

ERSTE SCENE.

191

(Das Brautgemach, rechts ein Erkerthurm mit offenem Fenster. — Musik hinter der Bühne; der Gesang ist erst entfernt, dann näher kommend. In der Mitte des Liedes werden rechts und links im Hintergrunde Thüren geöffnet: rechts treten die Frauen auf, welche Elsa. — links die Männer mit dem König, welche Lohengrin geleiten; Edelknechte mit Lichtern voraus.)

$\text{♩} = 76$ Mässig bewegt.

CHOR.

SOPR. u. ALT.

TEN.

BASS.

Treulich ge - führt zie - het da - hin, wo euch der

Mässig bewegt.

Auf der Bühne.

p

BL., HF. u. Triangel.

Treulich ge - führt zie - het da - hin, wo euch die

Se - gen der Lie - be be - wahr! Sieg - reicher Muth, Min - ne - ge - winn eint euch in

Se - gen der Lie - be be - wahr! Sieg - reicher Muth, Min - ne - ge - winn eint euch in

Lie - be be - wahr!

Treu - e zum se - lig - sten Paar. Strei - ter der Tugend, schrei - te vor - an!

TEN. I.

mf

mf

mf

mf

Treu - e zum se - lig - sten Paar. Strei - ter der Tugend, schrei - te vor - an!

schrei - te vor - an!

192

seid nun ent - ron - nen,

p Zier - de der Jugend, schrei - te vor - an! Rauschendes Fe - ste seid ent - ron - nen.

TEN. I. ALLE.

p Zier - de der Jugend, schrei - te vor - an! Rauschendes Fe - ste seid nun ent - ron - nen.

p schrei - te vor - an! Dem Fe - ste seid ent - ron - nen.

(Hier werden die Thüren geöffnet.)

Wonne des Herzens sei euch gewonnen! Duftender Raum, zur Liebe geschmückt.

Wonne des Herzens sei euch gewonnen! Duftender Raum, zur Liebe geschmückt.

Handwritten musical score for "Die Lorelei" by Robert Schumann. The score is written on three systems of staves. The first system has two vocal staves (Soprano and Alto) and a piano accompaniment staff. The second system has two vocal staves and a piano accompaniment staff. The third system has two vocal staves and a piano accompaniment staff. The lyrics are: "nehm' euch nun auf, dem Glan-ze ent-rückt. Treu-lich ge-führt zie-het nun ein." The tempo is marked "Allegretto" and the key signature is one flat (B-flat). The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like "dim." and "p".

mf *mf*

wo euch der Segen der Lie-be be-wahr! Sieg-rei-cher Muth, Min-ne so rein

wo euch der Segen der Lie-be be-wahr! Sieg-rei-cher Muth, Min-ne so rein

wo euch die Lie-be be-wahr!

Qd. *cresc.* *f* *dim.* *p* *f* *dim.* *p*

eint euch in Treue zum se-ligsten Paar. zum se-ligsten Paar!

cresc. *f* *dim.* *f* *dim.*

eint euch in Treue zum se-ligsten Paar. In Treu-e!

cresc. *f* *se-ligsten* *f* *dim.*

Qd. *Qd.* *Bl.*

Etwas langsamer.

(Als die beiden Züge in der Mitte der Bühne sich begegnen, ist Elsa von den Frauen Lohengrin zugeführt worden; sie umfassen sich und bleiben in der Mitte stehen. Acht Frauen umschreiten feierlich Lohengrin und Elsa, während diese von den Edelknaben ihrer schweren Obergewänder entkleidet werden.)

ACHT FRAUEN. Wie Gott euch

VIER ALTE.

Etwas langsamer.

fp *Spizz.* *fp* *p* *mp* *p*

se - lig weih - te, zu Freu - den weihn euch wir; (Sie halten einen zweiten Umzug.)

dim. p

dim. p

p *fp* *Bl. stacc.* *fp* *p*

mf *dim. p* *fp*

mf *dim. p* *fp*

mf *p* *fp*

pp *Stich*

Stunde hier! (Der König umarmt und segnet Lohengrin und Elsa)

pp

pp *dim.*

*Ad. ** *Ad. **

tempo I

(Die Edelknaben mahnen zum Aufbruch; die Züge ordnen sich wieder und während des Folgenden schreiten sie an den Neuvermählten vorüber, so dass die Männer rechts, die Frauen links das Gemach verlassen.)

In ersten Zeitmass.

Im Orchester.

p Auf der Bühne.

oder
ALLE MÄNNER und FRAUEN.

mp

Treu lich be wacht bleibt zu rück, wo euch der Se gen der Lie be be

Treu lich be wacht bleibt zu rück, wo euch der Se gen der Lie be be

p wo euch die Lie be be

Ad. * *Ad.* *

wahr! Siegreicher Muth. Min ne und Glück eint euch in Treu e zum

wahr! Siegreicher Muth, Min ne und Glück eint euch in Treu e zum

wahr!

Ad. * *Ad.* * *Ad.* *

mf se lig sten Paar. Streiter der Tugend, blei be da heim! Zier de der

TEX. I. *mf* ALLE. TEX. I. *p*

se lig sten Paar. Streiter der Tugend, blei be da heim! Zier de der

mf blei be da heim!

Ad. * *Ad.* *

seid nun ent - ron - nen.

Jugend, blei - be da - heim! Rauschen des Fe - stes seid ent - ron - nen. Won - ne des

p ALLE. Jugend, blei - be da - heim! Rauschen des Fe - stes seid nun ent - ron - nen. Won - ne des

blei - be da - heim! Dem Fe - ste seid ent - ron - nen,

Her - zens sei euch ge - won - nen! Duf - tender Raum, zur Lie - be geschmückt, nahm euch nun

p Her - zens sei euch ge - won - nen! Duf - tender Raum, zur Lie - be geschmückt, nahm euch nun

p

(Hier haben die Züge die Bühne gänzlich verlassen, die
Thüren werden von den letzten Knaben geschlossen,
allmählig immer entfernt)

dim. auf, dem Glanze ent - rückt. Treu - lich be - wacht blei - bet zu -

dim. auf, dem Glanze ent - rückt. Treu - lich be - wacht blei - bet zu -

dim. auf, dem Glanze ent - rückt. Treu - lich be - wacht blei - bet zu -

pu p

rück. wo euch der Se - gen der Lie - be be - wahr!

rück. wo euch der Se - gen der Lie - be be - wahr!

wo euch die Lie - be be - wahr!

Sieg - reicher Muth, Min - ne und Glück eint euch in Treu - e zum

Sieg - reicher Muth, Min - ne und Glück eint euch in Treu - e zum

ligsten Paar, zum se - ligsten Paar!

ligsten Paar. In Treu - e!

se - ligsten Paar. sehr entfernt.

ppp. gedämpft

(Elsa ist, als die Züge das Gemach verlassen haben, wie überseelig Lohengrin an die Brust gesunken. Lohengrin setzt sich, während der Gesang verhallt, auf einem Ruhebett am Erkerfenster nieder, indem er Elsa sanft nach sich zieht.)